



Immobilien

Serie Vororte: **Schwechat** punktet nicht nur mit seiner Nähe zum Flughafen.



CONCORDE
BUSINESS PARK

ERFOLG BRAUCHT EIN ZUHAUSE.

www.concordebusinesspark.at

RUNDRUF Überrascht haben die Zurückhaltung vieler Investoren und die eine oder andere Anlegerstrategie

2012 bringt die Hoffnung auf mehr Vertrauen

Ein turbulentes Immobilienjahr neigt sich dem Ende zu – ein ebenso spannendes wie unsicheres startet in wenigen Tagen. Vier Immobilienexperten bewerten rückblickend die Lage, schätzen die einzelnen Märkte – speziell in Wien – ein und verraten, wo sie derzeit am ehesten investieren würden.

NACHGEFRAGT

Friedrich Wachernig,
Vorstand S Immo AG



Wirtschaftsblatt: Das Immobilienjahr 2011 war...
Friedrich Wachernig: ...in vielen Belangen ein sehr spannendes und herausforderndes.

2012 wird...
...hoffentlich eine nachhaltige Stabilisierung in den verschiedenen Märkten und Ländern bringen.

Überrascht hat mich heuer...

...die nicht mehr nachvollziehbare Psychologie des Kapitalmarkts. Durchhalten, zuverlässig arbeiten, Vertrauen aufbauen ist daher das Motto.

Luxusimmobilien in Wien sind...

...ein Asset, das so schnell nicht aus der Mode kommen wird, da schön, sicher und vor allem rar!

Dem Wiener Immobilienmarkt fehlt...

...ein neuer, einzigartiger Stadtteil in unmittelbarer Nähe zu den inneren Bezirken. Aber nicht mehr lange...

Investieren würde ich...

...natürlich in Immo-Aktien. Im Gegensatz zu Gebäuden, die momentan gerade in Wien deutlich über Schätzwert gekauft werden, notieren Immobilienaktien bei teilweise 50 Prozent Abschlag. Echte Schnäppchen!

Alexander Neuhuber,
Geschäftsführer Magan Holding



Wirtschaftsblatt: Das Immobilienjahr 2011 war...
Alexander Neuhuber: ...von irrationalen Panikkäufen geprägt.

2012 wird...
...aufgrund der dominierenden, gesamteuropäischen Entwicklung unworhersehbar.

Überrascht hat mich heuer...

...zu welchen niedrigen Renditen Anleger im Bann der Finanzkrise bereit sind. Immobilien zu kaufen.

Luxusimmobilien in Wien sind...

...wie der Name schon sagt preislich echter Luxus!

Den Wiener Hotelmarkt halte ich...
...für heiß umkämpft, aber stabil.

Dem Wiener Immobilienmarkt fehlt...

...eine rationale und neutrale Betrachtungsweise. Preisanstiege sind keine ewige Einbahnstraße. „What goes up may come down...“

Investieren würde ich...

...derzeit nur in Berlin! In der Hauptstadt der größten Volkswirtschaft der EU findet man mindestens dieselbe Sicherheit wie in Wien – und das bei doppelten Renditen.

Daniel Jelitzka,
Dr. Jelitzka + Partner Immobilien



Wirtschaftsblatt: Das Immobilienjahr 2011 war...
Daniel Jelitzka: ...wesentlich dynamischer als 2010.

2012 wird...
...noch dynamischer und viele kaufmännische Oppertunitäten bieten.

Überrascht hat mich heuer...

...die positive Preisentwicklung im Luxussegment und die allgemein gute Nachfrage nach Eigentumswohnungen.

Luxusimmobilien in Wien sind...

...im internationalen Vergleich noch immer sehr günstig.

Den Wiener Hotelmarkt halte ich...

...für den entwicklungsfähigsten in Kerneuropa.

Dem Wiener Immobilienmarkt fehlt...

...nichts, bzw. nur die internationale Kaufkraft für Zinshäuser.

Investieren würde ich...

...in ein schönes Zinshaus, eine P-Vorsorgewohnung und in meine Familie.

Georg Muzicant,
CEO Colliers International



Wirtschaftsblatt: Das Immobilienjahr 2011 war...
Georg Muzicant: ...von Unsicherheit geprägt, aber zum Schluss überaus erfolgreich.

2012 wird...
...ebenso unsicher, aber meiner Erwartung nach ebenso erfolgreich.

Überrascht hat mich heuer...

...die Zurückhaltung vieler Investoren.

Luxusimmobilien in Wien sind...

...noch viel zu rar.

Den Wiener Hotelmarkt halte ich...
...in bestimmten Bereichen für unterbesetzt und in anderen für gesättigt.

Dem Wiener Immobilienmarkt fehlt...

...das Angebot.

Investieren würde ich...

...in Wiener Wohnimmobilien.

■ Die nächste Ausgabe von „Immobilien“ erscheint am 13. 1. 2012

DIE BESTEN
BÜROS
IN WIEN.
TEL: +43/1/205 215
WWW.BAR.AT

BAR
Beste Aussichten
BAR.EAL
IMMOBILIENVERHANDLUNG GMBH

